

Graf von Luxburg Business-Consult GmbH

Leipzig

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
A. Anlagevermögen	17.095,00	3.525,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00
II. Sachanlagen	17.094,00	3.524,00
B. Umlaufvermögen	60.084,68	32.860,47
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	58.293,99	31.128,77
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.790,69	1.731,70
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.612,16	1.912,47
D. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	5.266,08	19.658,66
Bilanzsumme, Summe Aktiva	86.057,92	57.956,60
Passiva		
	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
1. nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	-12.500,00	-12.500,00
2. eingefordertes Kapital	12.500,00	12.500,00
II. Verlustvortrag	32.158,66	119.571,19
III. Jahresüberschuss	14.392,58	87.412,53
IV. nicht gedeckter Fehlbetrag	5.266,08	19.658,66
B. Rückstellungen	4.820,00	4.320,00

Passiva		
	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
C. Verbindlichkeiten	81.237,92	53.636,60
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	40.850,61	31.966,54
Bilanzsumme, Summe Passiva	86.057,92	57.956,60

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Graf von Luxburg Business Consult GmbH wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt gemäß §§ 266 und 275 HGB. Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt (§ 275 Abs. 2 HGB).

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Einzelnen waren dies folgende Grundsätze und Methoden:

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen. Geringwertige Anlagegüter der Vorjahre mit Anschaffungskosten von €150,00 bis €1.000,00 wurden grundsätzlich über 5 Jahre abgeschrieben.

Die Bewertung der Gegenstände des Vorratsvermögens erfolgte grundsätzlich zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nennwerten bilanziert. Erkennbare Risiken werden zum Stichtag durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten bewertet worden.

Die flüssigen Mittel sind zu Nennwerten bilanziert worden.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind die Vorauszahlungen für künftige Zeiträume zeitanteilig abgegrenzt.

Die Rückstellungen wurden für alle ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 I 2 HGB). Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst (§253 II 1 HGB).

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angaben und Erläuterungen zu Posten der Bilanz

Sonstige Vermögensgegenstände

Im Posten sonstige Vermögensgegenstände sind keine Beträge enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstehen.

Gezeichnetes Kapital

Das Gezeichnete Kapital beträgt € 25.000,00

Rückstellungen

Unter den sonstigen Rückstellungen werden die Kosten für die Steuerberatung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres sowie die Kosten für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen ausgewiesen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben ausnahmslos eine Restlaufzeit von bis zu fünf Jahren. Unter den Verbindlichkeiten sind keine Beträge für Verbindlichkeiten ausgewiesen, die erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstehen.

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Unter den Verbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 21.684,80 ausgewiesen.

Haftungsverhältnisse

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse.

Angaben zur Vermittlung eines besseren Einblicks in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang ergeben entsprechend den gesetzlichen Vorschriften grundsätzlich die wirtschaftliche Lage zutreffend wieder.

Angaben über die Mitglieder der Unternehmensorgane

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch den Geschäftsführer Herrn Oliver Klosa, wohnhaft in Leipzig geführt. Gem. § 286 Abs. 4 HGB erfolgt keine Angabe über die Bezüge des Geschäftsführers.

Angabe der Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

1.1.2011 - 31.12.2011

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beträgt 21.684,80 EUR.

1.1.2010 - 31.12.2010

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beträgt 23.773,47 EUR.

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:
Der Jahresabschluss wurde am 02.05.2013 festgestellt.